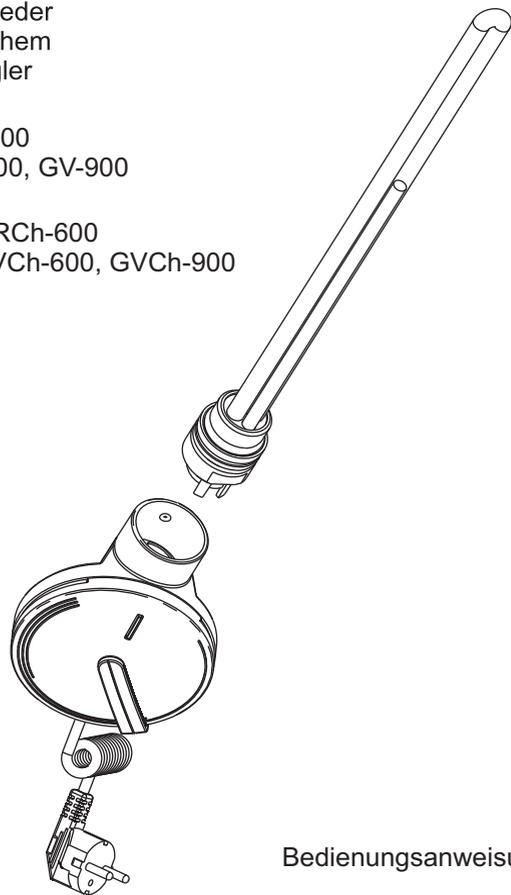


Elektrischer Sieder
mit elektronischem
Temperaturregler

GR-300, GR-600
GV-300, GV-600, GV-900

GRCh-300, GRCh-600
GVCh-300, GVCh-600, GVCh-900



Bedienungsanweisung

SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitshalber befinden sich in dieser Anweisung Symbole, die Ihre Aufmerksamkeit an besonders wichtigen Stellen auf sich ziehen. Sie haben folgende Bedeutung:



Gefahr

- elektrische Spannung!



ACHTUNG!



Sorgfältig lesen

Das Gerät darf den extremen Temperaturbedingungen nicht ausgesetzt werden (unterhalb +5°C und oberhalb 40°C). Es ist unzulässig, das Reglergehäuse mit irgendwelchen Gegenständen zu belasten (z.B. Behängen des Gehäuses mit Wäsche).

Sollte die unabtrennbare Versorgungsleitung beschädigt werden, muss sie beim Hersteller, in der Fachreparaturwerkstatt oder von der qualifizierten Person ausgetauscht werden, damit die Gefahr vermieden wird.

KENNZEICHNUNGEN UND AUSWAHL DER OPTIMALEN LÖSUNG

Die Familie der ENIX Sieder mit der Bajonettverbindung charakterisiert sich durch ein gemeinsames Design und eine gemeinsame Art und Weise der Montage an die Badheizkörper. Dagegen unterscheiden sich die Sieder untereinander hinsichtlich der Anwendung von verschiedenen Regelungsarten.

* GR, GRCh – unterhalten eine feste Solltemperatur des Heizkörpers;

* GV, GVCh – unterhalten eine feste Solltemperatur des Heizkörpers, zusätzlich ermöglichen das Siedereinschalten auf volle Leistung für 2 Stunden unabhängig von der eingestellten Temperatur;

BESTIMMUNG UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Der elektrische Sieder mit einem elektronischen Temperaturregler ist zum Wasservorwärmen in einem Badheizkörper und unter dessen Vermittlung zum Beheizen des Räuminneren oder zum Kleidungstrocknen bestimmt. Er ist der Zusammenarbeit mit den Badheizkörpern von der Firma ENIX oder von anderen Herstellern angepasst.

BESTIMMUNG UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN, Fortsetzung

Der GB-Sieder arbeitet in der vertikalen Position. Der Sieder wird immer in einer der unteren Anschlussöffnungen im Heizkörper montiert.

Die Sieder GR, GRCh, GV, GVCh mit der Nennleistung von 300 W können in den Heizkörpern installiert werden, deren normale Heizleistung Φ_s mehr als 300 W beträgt.

Die Sieder GR, GRCh, GV, GVCh mit der Nennleistung von 600 W können in den Heizkörpern installiert werden, deren normale Heizleistung Φ_s mehr als 600 W beträgt.

Die Sieder GV, GVCh mit der Nennleistung von 900 W können in den Heizkörpern installiert werden, deren normale Heizleistung Φ_s mehr als 900 W beträgt.

Die normale Heizleistung des Heizkörpers (Φ_s) wird in den Katalogen der Heizkörperhersteller gemäß der Norm PN-EN 442 für die Parameter von Wassertemperatur $t_w = 75^\circ\text{C}$, $t_w = 65^\circ\text{C}$ und Lufttemperatur $t_a = 20^\circ\text{C}$ angegeben.



Die Sieder mit einer größeren Leistung als zulässig dürfen niemals montiert werden!



ACHTUNG! Der elektrische Sieder darf ausschließlich mit einem voll gefüllten Heizkörper zusammenarbeiten.



ACHTUNG! Es müssen gleichzeitig alle aufgezählten Voraussetzungen erfüllt werden. Die Nichtbeachtung der obigen Forderungen kann Gesundheits- und Sachbedrohung zur Folge haben.

PACKUNGSINHALT

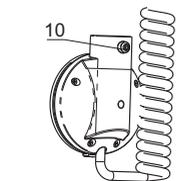
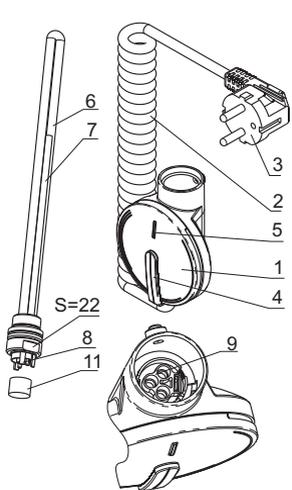


Schlüssel x 1

Bedienungsanweisung x 1



AUFBAU



1. Reglergehäuse
2. Anschlussleitung
3. Anschlussstecker
4. Drehschalter
5. Optische Anzeige / Druckschalter (nur für GV, GVCh)
6. Heizelement
7. Fühlerschutz
8. Stecker der Sonderverbindung
9. Steckdose der Sonderverbindung
10. Arretierschraube
11. Verbindungsschutz

MONTAGE



ACHTUNG! Der Heizkörper mit dem montierten elektrischen Sieder darf in der Zone III (über 60 cm) außerhalb des Dusch- oder Wannenbaumasses installiert werden (NIEMALS ÜBER DER WANNE ODER IN DER DUSCHKABINE)!



ACHTUNG! Die Reglereinheit darf nicht an die Versorgung angeschlossen werden, bevor die Installation beendet worden



Vor dem Beginn der Installationsarbeiten soll man einen genauen Einblick in die vorliegende Anweisung gewinnen. Alle Tätigkeiten sollen sorgfältig und in der unveränderten Reihenfolge

1. Das Heizelement soll mit einem Mutterschlüssel Nr.22 in die untere Anschlussöffnung in dem vertikalen Kollektor des

MONTAGE, Fortsetzung



Der Heizkörper darf schon mit Wasser gefüllt werden. Die übrigen Montagearbeiten dürfen nach der Beendigung aller Ausbaurbeiten im Badezimmer realisiert werden.

2. Den Schutz (12) von dem Endstück des Heizelements abnehmen und den Regler auf den Stecker der Sonderverbindung (8) bis zum Anschlag so aufschieben, dass die auf dem Stecker vorhandenen Bolzen in die entsprechenden Einschnitte in der Sondersteckdose (9) geraten.
3. Die Gehäuselage gegenüber dem Heizkörper ausrichten und durch Festziehen der Druckschraube (10) arretieren.



Schrauben mit Gespür und Max. Drehmoment vom 0,3 Nm nicht überschreiten.

4. Den Heizkörper mit Wasser füllen.

INBETRIEBNAHME UND WIRKUNGSWEISE



1. **ACHTUNG! Sicherstellen, dass der Heizkörper mit Wasser gefüllt worden ist.**



2. Falls der Heizkörper an die Zentralheizungsanlage auf solche Weise angeschlossen worden ist, dass das Speisewasser (heißes Kesselwasser) in den Heizkörper von oben gelangt (Verbindung mit dem oberen Rohrstutzen auf dem Kollektor des Heizkörpers), soll ein der Ventile: an dem Rücklauf oder an der Speisung des Heizkörpers geschlossen werden.



3. **ACHTUNG! Niemals beide Ventile gleichzeitig schließen.**

3. Den Anschlussstecker (3) an die Netzsteckdose mit einem Erdungsbolzen anschließen. Die Versorgungsspannung: 230 V, 50 Hz.

Die Einrichtung beginnt die Arbeit von der Temperaturmessung und – abhängig von dem Messergebnis und dem Vergleich mit der Solltemperatur – schaltet das Heizelement ein.

4. Die erwartete Temperatur mit dem Drehschalter (4) einstellen.



Nachdem die mit dem Drehschalter (4) eingestellte Temperatur erreicht worden ist, wird das Heizelement ausgeschaltet und die Diode (5) leuchtet nicht. Falls die eingestellte Temperatur höher als die gemessene Temperatur ist, bleibt das Heizelement eingeschaltet und die Diode (5) leuchtet rot.

INBETRIEBNAHME UND WIRKUNGSWEISE, Fortsetzung

5. Betrifft nur die Sieder GV und GVCh

Die Betätigung des Druckschalters (5) hat das Einschalten des Sieders für die Dauer von 2 Stunden, unabhängig von der Drehschaltereinstellung, zur Folge. Nach Ablauf von 2 Stunden kehrt der Sieder zum normalen Betriebsmodus (wie im Punkt 4) zurück.



Das Einschalten von 2h-Betriebsmodus wird durch das Blinken der Diode (5) signalisiert.

Der Befehl wird widerrufen, nachdem der Druckschalter erneut betätigt und 3 Sekunden lang gedrückt gehalten worden ist.

6. Während des Betriebes verlangt der Sieder keine Wartung und Pflege. Bei Bedarf kann man das Gehäuse mit einem feuchten Lappen abwischen.

TECHNISCHE PARAMETER DER SIEDER

	VERSORUNG	LEISTUNG
GR-300, GRCh-300, GV-300, GVCh-300	230V ~50Hz	300W
GR-600, GRCh-600, GV-600, GVCh-600	230V ~50Hz	600W
GV-900, GVCh-900	230V ~50Hz	900W

Schutzart: I (Erdungsleitung erforderlich), IP55

UMWELTSCHUTZ



Nach Ablauf der Nutzungsdauer darf das Gerät nicht mit dem restlichen Hausmüll ausgeworfen werden. Der Benutzer ist verpflichtet, es einer Firma abzugeben, die sich mit dem Sammeln der verbrauchten elektrischen und elektronischen Geräte befasst.

Die Sammelfirma, auch deren örtliche Sammelpunkte, Geschäfte und Gemeindeeinheiten bilden ein entsprechendes System, das die Abgabe dieser Geräte ermöglicht.

Eine unrichtige Verwertung kann die Umwelt und die menschliche Gesundheit bedrohen.